

**9504 Frittschen**

Schulstrasse 15  
T 071 655 14 03

**9503 Lanterswil**

Schulstrasse 4  
T 071 655 11 40

**9562 Märwil**

Schulweg 5  
T 071 655 15 79



## Jahresbericht 2023 des Schulleiters

18.04.2024

Bereits im Januar erlebten die Mittelstufenklassen Inauen und Rusch das erste Highlight. Das Skilager war ein grosser Erfolg und die Lehrpersonen und Kinder genossen die Abwechslung zum Schulalltag. Ende der Woche hatten alle Schülerinnen und Schüler solche Fortschritte auf den Skiern gemacht, dass sie am gemeinsamen Plauschskirennen teilnehmen konnten. Für die Kinder der Unterstufe erfolgte mit der gemeinsamen Fasnachtsfeier der erste Höhepunkt des Schuljahres. Erneut wurden sie von der hauseigenen Guggenmusik bestehend aus Lehrpersonen und Schulleitung begleitet.

Ende Februar nahmen die üblichen Herausforderungen des Alltages wieder überhand. Genau wie 2022 würden im Sommer 2023 so viele Kinder in den Kindergarten eintreten, dass sie nicht in den bestehenden beiden Kindergartenklassen beschult werden konnten. Glücklicherweise bestand weiterhin die Zusammenarbeit mit der Primarschulgemeinde Lauchetal und einige Kinder wurden im Schmidshof eingeschult.

Ende März fand die von langer Hand vorbereitete Projektwoche Märvilla statt. Unsere Schule wurde zum Dorf Märvilla mit vielen hauseigenen Betrieben, Angeboten und sogar einer eigenen Währung. Die Kinder arbeiteten im Gesundheitszentrum, in der Post, der Schokoladenfabrik, dem Beauty-Salon, der Käserei und zahlreichen weiteren Betrieben. Am Freitagmorgen öffneten wir die Türen. Alle waren herzlich eingeladen unser Dorf zu besuchen. Bei der Bank konnte unsere Dorfwährung eingekauft werden. Die zahlreichen Besucher und Besucherinnen sowie die vielen positiven Rückmeldungen haben die Lehrerschaft und die Kinder riesig gefreut. Noch wochenlang hallte die Dorfhymne immer wieder durch die Gänge des Schulhauses.

Ebenfalls im März wurde an unserer Schule wieder der Mathe-Känguru Wettbewerb durchgeführt. Dies ist ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb für rund 6 Millionen Teilnehmende in vielen europäischen und aussereuropäischen Ländern. Er wird als Klausurwettbewerb an den Schulen geschrieben und ist eine Veranstaltung, deren Ziel die Unterstützung der mathematischen Bildung an den Schulen ist, die dazu die Freude an der Beschäftigung mit der Mathematik wecken und festigen und durch das Angebot an interessanten Aufgaben die selbstständige Arbeit und die Arbeit im Unterricht fördern soll. Auch dieses Jahr haben unsere Schülerinnen und Schüler sehr gut abgeschnitten.

**9504 Frittschen**

Schulstrasse 15  
T 071 655 14 03

**9503 Lanterswil**

Schulstrasse 4  
T 071 655 11 40

**9562 Märwil**

Schulweg 5  
T 071 655 15 79



Mitte Juni fanden die Sommerlager der Klassen Kappeler und Traber am Bodensee statt. Beim Wandern, Baden und Klettern am Rheinfall genossen die Kinder die Tage am See, bevor sie in die wohlverdienten Sommerferien reisten.

Zum Schulschluss organisierten die Lehrpersonen die Tour de Suisse, welche bei schönstem Wetter durchgeführt werden konnte. Es hat uns riesig gefreut, dass so viele Eltern zusammen mit ihren Kindern die vielfältigen Spielangebote nutzten und eine Schweizerreise durch all die Marktstände rund ums Schulhaus unternahmen. Im Anschluss konnte man sich am Grill oder am Kuchenbuffet verpflegen und noch lange gemütlich zusammensitzen.

Zum dritten Mal konnte anfangs Schuljahr der gemeinsame Elternabend stattfinden. Nach einem Input zum Thema *Umgang mit digitalen Medien* durch Gabriel Bellini von der Perspektive Thurgau informierten die Lehrpersonen und die Schulsozialarbeit an Infotischen über das Angebot der PSG Regio Märwil.

Anfangs November konnte das dritte, von einer Reihe geplanter Präventionsreferate für die Elternschaft des Sekundarschulkreises durchgeführt werden. Das Referat *Cybermobbing* fand grossen Anklang und begeisterte die zahlreich erschienene Hörerschaft. Mobbing ist kein Kinderspiel und darf auf keinen Fall verharmlost werden! Was von aussen harmlos aussieht, ist für die Mobbingopfer der reinste Alptraum: oftmals sind schulischer Leistungsabfall, psychosomatische Beschwerden, Schlafstörungen, sozialer Rückzug, Depressionen bis hin zu Selbstmordgedanken die Folgen. Heute ist Mobbing in Schulen weit verbreitet und unterscheidet sich deutlich von kurzzeitigen Konflikten und Streitereien. Die Eltern erfuhren in diesem Referat, worin sich Mobbing von anderen Konflikten unterscheidet, was Cybermobbing ist und wie sie ihren Kindern konkret helfen können.

Die Einführung der neuen Schulverwaltungssoftware Escola hat uns das ganze neue Schuljahr beschäftigt. Das Tool bringt viele Möglichkeiten mit sich und ermöglicht eine direkte Kommunikation mit der Elternschaft. Die Umstellung hat sehr gut funktioniert. Bereits vom Erhalt der Willkommensnachricht an, haben die meisten Eltern, die dazugehörige App heruntergeladen und ohne Schwierigkeiten verwendet.

In der Schulentwicklung haben wir unser Konzept der Einschulungsklasse überarbeitet. Dabei entstand das „EK-Mosaik“, welches die Basis der Förderung bildet. Aufgrund der verschiedenen Beweggründe für eine Einschulungsklasse und der Individualität der Lehrpersonen erachten wir ein flexibles Modell als sinnvoll. Das Mosaik setzt sich aus verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten zusammen, welche individuell auf die Bedürfnisse des Kindes abgestimmt werden können. Somit steht das Kind im Vordergrund und wird in seinen individuellen Bedürfnissen gefördert und begleitet. Das „EK-Mosaik“ hat das Ziel, die Ressourcen auch ausserhalb des eigenen Klassenzimmers zu nutzen.

**9504 Friltschen**

Schulstrasse 15  
T 071 655 14 03

**9503 Lanterswil**

Schulstrasse 4  
T 071 655 11 40

**9562 Märwil**

Schulweg 5  
T 071 655 15 79



Aus schulischer Sicht war das letzte Highlight des Jahres der Räbeliechtliumzug in Friltschen. Mit tatkräftiger Unterstützung der Landfrauen Friltschen organisierten die Kindergarten- und Unterstufenlehrpersonen einen stimmungsvollen Anlass für die Kleineren unserer Schülerinnen und Schüler. Vielen Dank dafür.

Ich möchte mich bei allen an der Schule Beteiligten herzlich bedanken für das Vertrauen, die Mitarbeit und die Möglichkeit des Miteinanders.

Andreas Winkelmann  
Schulleiter